

## Elternkreis HOCHSENSIBLE FAMILIEN

### Austausch für Eltern von hochsensiblen Kindern

Hochsensible Kinder sind zurückhaltend, ängstlich, kontaktscheu. In ihrem Umfeld werden sie häufig als Mimose oder Sensibelchen abgestempelt. Manchmal entwickeln solche Kinder Schlafprobleme, bekommen unerklärliche Kopf- oder Bauchschmerzen, isolieren sich zunehmend oder lösen sich in der Pubertät nicht von den Eltern ab. Meist bemerken Eltern schon sehr früh, dass ihr Kind sich anders verhält als andere Kinder, haben dafür aber keine Erklärung und sind verunsichert. Nicht selten stellt sich die Frage, ob das Verhalten des Kindes noch normal ist oder mit einer Störung zusammenhängt, die therapiert werden sollte.

Eine mögliche Ursache dieses kindlichen Verhaltens kann Hochsensibilität sein. Hochsensibilität ist keine Störung, sondern ein angeborenes Persönlichkeitsmerkmal mit den beschriebenen und weiteren Auswirkungen auf Erleben und Verhalten. Für die Eltern von hochsensiblen Kindern ist es sehr hilfreich, mehr über Hochsensibilität und die Bedürfnisse ihrer Kinder zu erfahren. Dies ist jetzt möglich durch den Austausch mit anderen Eltern in der Selbsthilfe-Initiative Hochsensible Familien. Erste Treffen haben schon stattgefunden, weitere Termine sind **monatlich am 4. Donnerstag im Monat** geplant.

Informationen über den Gesprächskreis Hochsensible Familie, die geplanten Treffen und Kontaktmöglichkeiten sind auf folgender Internetseite zu finden:

**[www.hochsensiblefamilie.de](http://www.hochsensiblefamilie.de)**